

Menke-Schwwestern und Miriam Lauber erneut auf dem Podest

Jugend trainiert für Olympia: Skilanglauf-Teams des JAG und GymBaLa bestätigen in der Staffel die Ergebnisse vom Dienstag

Nesselwang. Auch der dritte Wettkampftag in Nesselwang beim Winter-Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ war ein echter Erfolg für die Sportler der Wittgensteiner Gymnasien Bad Berleburg und Bad Laasphe. Wie an den vorangegangenen Tagen boten die heimischen Sportler einigen Eliteschulen in mehreren Disziplinen die Stirn.

Am Dienstagabend stand für das Regionalteam Arnsberg der Parallelslalom auf dem Wettkampfbogen – mit Beteiligung der Wittgensteiner Larissa und Natalie Menke sowie Miriam Lauber. Nach teilweise furiosen Fahrten erkämpften sich das Team einen Startplatz im Halbfinale, musste sich dort allerdings deutlich dem Gertrud-von-le-Font-Gymnasium Oberstdorf geschlagen geben.

Gegen das Elite-Skiinternat war einfach kein Kraut gewachsen. Zeit sich zu grämen hatten die Mädchen aber ohnehin nicht, denn das Rennen um Rang drei in der Wettkampfklasse IV



Lotta Bultmann setzt im Allgäu eine Topzeit in der Loipe für das JAG. KEHRLÉ

(Jg. 2006 bis 2009) startete nur wenige Minuten später. Dem Rupert-Neß-Gymnasium Wangen fuhr das „Team Arnsberg“ dann gehörig um die Ohren. Miriam Lauber war 1,76 Sekunden schneller als ihre Konkurrentin und auch Natalie (1,67 Sekunden Vorsprung) und Larissa Menke (0,68 Sekunden) enteilt ihren Verfolgern. Auch Julian Menke wurde mit dem „Regionalteam NRW“ bei den Jungs Dritter.

Langlauf-Staffeln überzeugen

Ähnlich positiv, wenn auch nicht so spektakulär, lief es in der Langlaufstaffel der Jungen (WK III, Jg. 2004 bis 2007) ab. Die Athleten des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe hielten viele starke andere Schulen in Schach und holten am Ende den

respektablen elften Gesamtrang. Janne Bernshausen hatte in der klassischen Technik nach 6:09,0 Minuten als Vierter auf Jonas Schmidt (Skating) übergeben. Dieser war in 5:34,5 Minuten nach 2,5 Kilometern zum Abschlagen bei Silas Wied angekommen, der als Einziger in der Staffel kein regelmäßiger Skiläufer ist. Am Ende holte das Trio also den respektablen elften Rang.

Bei der Mixed-Staffel der Altersklasse 2006 bis 2009 stand gestern ein guter zwölfter Rang für das Team des Johannes-Althusius-Gymnasiums Bad Berleburg zu Buche – wie schon am Dienstag. Im Staffellenrennen über 4x2 km war also keine Verbesserung im Gesamtklassement mehr drin. Lotta Bultmann zeigte hier mit einer Zeit von 6:06,8 Minu-

ten eine bärenstarke Leistung, Christian Dickel (6:32,7) stand ihr in fast nichts nach – beide liefen in der freien Technik. Auch Suvi Dickel (7:51,7) und Johannes Dickel (7:27,4) im klassischen Stil schlugen sich achtbar. 27:58,6 Minuten bedeuteten knapp fünf Minuten Rückstand zum Sieger Oberwiesenthal.

Frida Müller segelt weit

In der Gesamtwertung im Skispringen auf der K20-Schanze in Füssen holte das Team Westdeutscher Skiverband/Hessen den neunten Rang unter zehn Wettbewerbern. Aus Wittgenstein waren Marcel Dickhaut (16,0 m /15,0 m), Mia Abrams (11,5 m/11,5 m) und Frida Müller (15,5 m/15,5 m) beteiligt und zeigten ihr Können.